



CALL FOR PAPERS

Siedlungsstrukturen in der Römischen Kaiserzeit

Siedlungen sind eine der zentralen Befundgattungen der Provinzialrömischen Archäologie. Der Oberbegriff „Siedlungen“ repräsentiert eine Vielzahl verschiedener Baustrukturen, die im archäologischen Befund dokumentiert werden können. Wir freuen uns über Beiträge u. a. zu folgenden Themen:

- Städtische, stadtartige und kleinstädtische Siedlungen
- militärische und zivile Siedlungen
- Ländliche Besiedlung
- Siedlungslandschaften
- Bautechnik und Planung
- Rekonstruktionen, Lebensbilder, Experimentalarchäologie

Die AG Römerzeit tagt vom 23.-24.09.2026 im Rahmen der WSVa, MOVA und NWVA Verbandstagung im Bonn / Denkmalpflege LVR-Museum Bonn und lädt dazu ein, Forschungsarbeiten, interdisziplinäre Fragestellungen und innovative methodische Ansätze und jüngst aufgedeckte und/oder aufgearbeitete Befunde zu diesem Thema zu präsentieren.

Vorträge (15 Min.) oder Poster können bis zum 3. Mai mit einem kurzen Abstract (ca. 500 Wörter) bei den Sprecher*innen der AG (roemerzeit_wsva@gmx.de) eingereicht werden. Diese Einladung richtet sich vor allem auch an unsere jungen Kolleg*innen, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ein Netzwerk über Institute und Ländergrenzen hinaus aufzubauen.

Die Sprecher*innen der AG Römerzeit heißen Sie herzlich
Willkommen zur Verbandstagung des NWVA, des MOVA und des
WSVA in Bonn!

Ana Maspoli – Julia Rabitsch – Lennart Schönemann – Theresa Steinbring
Weitere Informationen unter: <http://ag-roemerzeit.webnode.com/>